

Thomas Rathmann als CFO in die Geschäftsführung der Siemens Healthcare GmbH berufen

- **Thomas Schaffer neuer CFO der Division Process Industries and Drives**
- **Michael Sen verlässt das Unternehmen**

Zum Start der Siemens Healthcare GmbH, in der ab 1. Mai 2015 das eigenständig geführte Healthcare-Geschäft von Siemens angesiedelt ist, wurde Thomas Rathmann (50) als Chief Financial Officer in die Geschäftsführung berufen. Er übernimmt die Funktion des CFO von Healthcare von Michael Sen (46), der das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlässt.

„Mit Bernd Montag als Vorsitzendem der Geschäftsführung sowie Thomas Rathmann und Michael Reitermann als weitere Mitglieder der Geschäftsführung geht die Siemens Healthcare GmbH mit einem leistungsstarken Führungsteam an den Start. Michael Sen danke ich für hervorragende Arbeit als CFO von Healthcare in den vergangenen 6 ½ Jahren sowie für alle weiteren Verdienste für unser Haus“, sagte Siegfried Russwurm, für Healthcare zuständiges Mitglied des Vorstands der Siemens AG.

Thomas Rathmann trat 1983 in die Siemens AG ein. Über 18 Jahre bekleidete er verschiedene Funktionen bei Siemens Healthcare, davon zehn Jahre Auslandstätigkeiten in Südafrika, Saudi-Arabien, Malaysia und den USA. 2008 wurde er Chief Financial Officer der Division Drive Technologies und übernahm 2014 dieselbe Funktion in der neu geschaffenen Division Process Industries and Drives. In dieser Position folgt ihm nun Thomas Schaffer (56) nach, zuletzt verantwortlich für Controlling & Operations Support in der Division Energy Management. Schaffer hatte zuvor verschiedene Positionen im Finanzwesen der

Siemens AG und von Osram inne, u.a. als CFO des Industrie-Automatisierungsgeschäfts in China und als CFO der Osram GmbH.

Ralf P. Thomas, CFO der Siemens AG, sagte, „Wir freuen uns, dass wir bei Siemens ein breit aufgestelltes, hervorragendes Finanzteam haben; Thomas Rathmann und Thomas Schaffer verfügen sowohl über umfangreiche internationale, als auch branchenspezifische Erfahrung. Ich wünsche allen drei Kollegen in ihren neuen Aufgaben viel Erfolg und eine glückliche Hand“.

Alle Funktionsänderungen treten zum 1. Mai 2015 in Kraft. Michael Sen wird dem Unternehmen bis 31. Mai noch beratend zur Verfügung stehen.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter www.siemens.com/press/PR2015040201CODE

Contact for journalists

Alexander Becker

Phone: +49 89 636-36558; E-mail: becker.alexander@siemens.com

Follow us on Twitter at: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2014, das am 30. September 2014 endete, erzielte Siemens einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 71,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,5 Milliarden Euro. Ende September 2014 hatte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 343.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können Informationsnummer: PR2015040201CODE

von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.